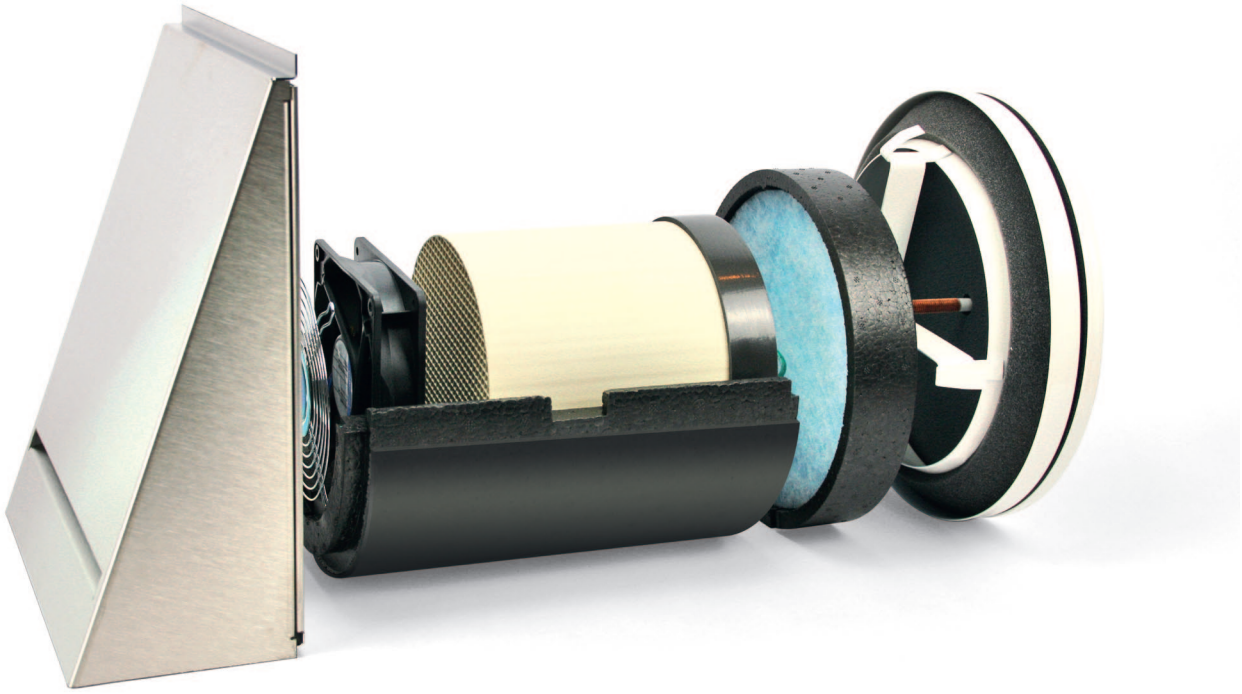
Optimale Wohnraumbelüftung

FAWAS® Die Experten
Optimale Wohnraumbelüftung

Montage- und Bedienungsanleitung

AIR SOLITAIRE® 200

Intelligentes Lüftersystem mit Wärmerückgewinnung



06.2023

Erklärung der in dieser Anleitung verwendeten sicherheitsrelevanten Symbole und Begriffe:

Gefahr:

bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.

Warnung:

bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Vorsicht:

bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.

Hinweis :

Nichteinhalten der Anweisung oder Anleitung kann die Beschädigung oder die nicht ordnungsgemäße Funktion des Gerätes zur Folge haben

Fachpersonal im Sinne dieser Anleitung sind Personen, welche die entsprechende fachliche Ausbildung gemäß den durchzuführenden Tätigkeiten (z. B. Elektroinstallation, Heizungs- und Lüftungsbau) sowie Kenntnisse der einschlägigen Normen und Vorschriften besitzen.

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein! Wenn Sie sich vom System trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen! Auskunft erteilt die kommunale Stelle!

Inhalt

1. Allgemeines zur Montageanleitung AirSolitaire 200 4
   1.1 Geräteübersicht 4
   1.2 Gebrauchshinweise 4
   1.3 Feuerstätten 4
   1.4 Gewährleistung 4
2. Lieferumfang 5
   2.1 Komplettset 5
   2.2 Fertigstellungsset 5
   2.3 Vorbereitungsset 5
3. Wartung und Service 5
4. Positionierung/Wandöffnung 5
5. Montagereihenfolge der Lüfterkomponenten 6
   5.1 Einbau Fixrohr 6
   5.2 Einbau EPP-Gehäuse 6
   5.3 Einbau Innenblenden 7
   5.4 Einbau Außenhaube 7

1. Allgemeines zur Montageanleitung

Prüfen Sie die Ware unmittelbar nach dem Empfang auf Vollständigkeit (siehe Lieferschein) und Transportschäden! Die Lagerung soll sicher und trocken erfolgen!

Beachten Sie die Hinweise in dieser Montageanleitung!

Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die **Zulassungsbestimmungen** und die geltenden **Bauvorschriften**, die **Feuerschutzverordnung** und **Unfallverhütungsvorschriften** der Berufsgenossenschaft.

Informieren Sie sich vor dem Einbau bei Ihrem Planer, ob ein RAL-Einbau nötig ist.

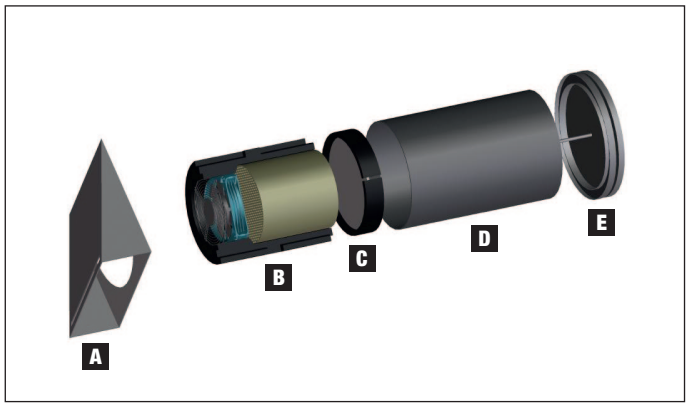
Nur ausgebildetes Fachpersonal darf die Montagearbeiten und Elektroinstallation durchführen!

Verwenden Sie das Lüftersystem nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von *FAWAS* empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind. Änderungen oder Umbauten am Lüftersystem sind nicht zulässig. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Lüftersystem setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Lüftersystems und muss ständig verfügbar sein. Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Dokumentation aufgeführt sind.

Für Schäden die durch unsachgemäßen Einbau, Anschluss und Gebrauch erfolgen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Die Gewährleistung erlischt.

1.1 Geräteübersicht

Es werden ausschließlich hochwertige und recycelbare Materialien verwendet.



A Außenhaube
B EPP-Gehäuse
C Filtereinsatz
D Fixrohr
E Innenblende

1.2 Gebrauchshinweise

Es wird der ganzjährige Gebrauch des Lüftersystems empfohlen. In den Nichtheizperioden arbeitet das Lüftersystem entgegengesetzt. Hier wird der Sommerbetrieb (Stoßlüftung, passive Kühlung) empfohlen.

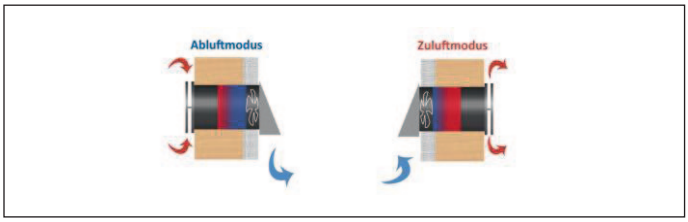
Durch ein weites Öffnen der Innenblende wird ein hoher Luftvolumenstrom gewährleistet (ca. 12 mm Spalt). Je kleiner der Luftspalt der Innenblende ist, desto geringer wird die Lautstärke des Gerätes. Bei Nichtbetrieb des Lüftersystems in der Heizperiode ist die Innenblende zu verschließen.

Eine Steuerung des Luftstromes bzw. der Lautstärke ist durch das Aufkleben des Luftlenkungsstreifens (Lieferumfang Innenblende) auf den Teller (in Richtung Wand) der Innenblende möglich. Dadurch verringert sich jedoch die Luftwechselrate.

Das Lüftersystem arbeitet mit einer Gleichspannung von 12 V.

- Steuerung des Lüftersystems erfolgt immer am Regler
- Einbau nicht in Räume mit hohem Staubanfall
- Einbau nicht in Räume in denen zersetzende Gase benutzt werden
- Nicht zur Bauaustrocknung geeignet
- Inbetriebnahme des Lüftersystems nach Fertigstellung der Baumaßnahmen
- Verschluss des Lüftftersystems während der Baumaßnahmen

Zu einem AirSolitaire Lüftersystem gehören mindestens 2 AirSolitaire Lüfter und eine Steuerung EASY-DRIVE. Die Lüfter arbeiten im Gegentakt zueinander. Gemäß Zulassung ist eine gerade Anzahl von Geräten zu verbauen.



1.3 Feuerstätten

Es sind die Vorschriften der FeuVo zu beachten!

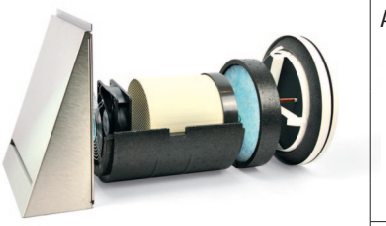
Einzelheiten müssen während der Planung des Lüftersystems mit dem zuständigen Schornsteinfeger und Bauplaner geklärt werden!

1.4 Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungszeiten laut BGB!

2. Lieferumfang

2.1 Komplettset



- Fixrohr
- Lüfter inkl. EPP-Gehäuse + Keramikspeicher
- Innenblende rund
- Außenhaube + Unterteil
- Putzdeckel
- Filter G3

2.2 Fertigstellungsset

- Lüfter inkl. EPP-Gehäuse + Keramikspeicher
- Innenblende
- Filter G3

2.3 Vorbereitungsset

- Fixrohr
- Außenhaube + Unterteil
- Putzdeckel
- Außenstopfen

3. Wartung und Service

Alle Arbeiten am Lüftersystem sind im ausgeschalteten Zustand auszuführen!

Bei der Wartung des Staub- und Pollenfilters ist die komplette Innenblende von dem Fixrohr abzuziehen und die Filterhalterung zu entnehmen.

Bei der Entnahme des Wärmetauschers (scharfkantige Keramik) sind Handschuhe zu tragen und es ist auf Bruchgefahr zu achten! Bei der Wartung des Wärmetauschers ist die komplette Innenblende abzuziehen und die Filterhalterung zu entnehmen. Wird der Niedervoltstecker gezogen, kann alternativ das ganze EPP-Gehäuse inkl. Ventilator entnommen werden.

Staubfilter	Alle 12 Wochen auf unzulässige Verschmutzung, Beschädigung (Leckagen) und Gerüche prüfen → Gegebenenfalls auswechseln der betroffenen Filter, Anzeige durch Regler LED Spätester Filterwechsel alle 12 Monate (4 x Filterintervall)
Pollenfilter	Austausch nach 12 Wochen, Anzeige durch Regler LED
Wärmetauscher	Reinigung alle 24 Wochen, Anzeige durch Regler LED (2 x Filterintervall) Druckluft, Spülmaschine oder Staubsauger
Ventilator	Reinigung der Schaufeln alle 12 Monate Weiches, feuchtes Tuch oder Pinsel

Störungen

Fehlerquelle	Fehlerursache	Fehlerbehebung
Ausfall Ventilator	Kein Strom	Sicherung prüfen, Ein- u. Ausschalten am Regler
	Installationsfehler	Anschlüsse überprüfen Verteilerplatine überprüfen
	Ventilator defekt	Austausch Ventilator
System ist zu laut	Ventilatorschaufeln verschmutzt	Reinigung
	Filter/Wärmetauscher verschmutzt	Austausch/Reinigung
Luftvolumenstrom zu niedrig	Innenblende geschlossen	öffnen → 12 mm Spalt
	Pollen-, Staubfilter verschmutzt	Austausch
	Wärmetauscher verschmutzt	Reinigung

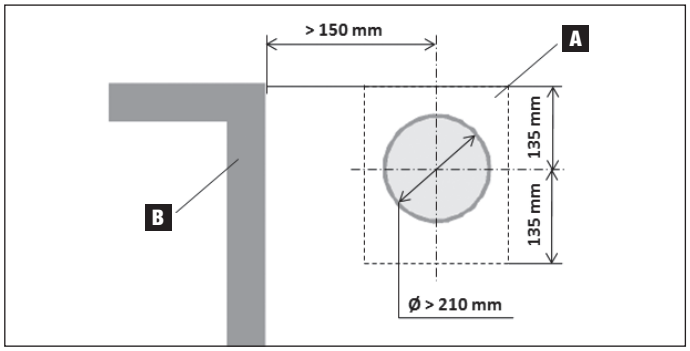
4. Positionierung/Wandöffnung

Lesen Sie die gesamte Montageanleitung vor dem Einbau sorgfältig durch, um mögliche Einbaufehler zu vermeiden! Der Einbau des Lüftersystems erfolgt nach einer gründlichen Planung durch den zuständigen Bauplaner!

Fehler beim Einbau können zu Störungen beim Betrieb des Lüftersystems und zum erlöschen der Gewährleistung führen. Der Einbau des Lüftersystems muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Alle optional aufgeführten Teile gehören nicht zum Standardlieferumfang und sind gegen Aufpreis erhältlich.

Sinnvolle Anordnung der Lüftungssysteme beachten!



Außen

A Außenhaube (gestrichelt) – **B** Wandelemente (Tür, Fenster etc.)
Mindestabstand → 400 mm von oben vom Mittelpunkt der Wandöffnung zu angrenzenden Bauteilen beachten → Außenhaube wird aufgeschoben

Innen

Mindestabstand → 270 mm vom Mittelpunkt der Wandöffnung zu angrenzenden Bauteilen

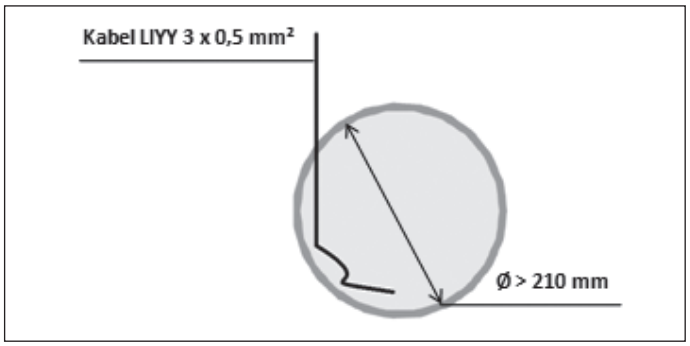
Erstellung Wandöffnung

Wanddicke → 300 mm

Kernbohrgerät Krone ab D → 220 mm
(Bohrung von innen nach außen empfohlen)

Stemmeisen D → 220 mm

Einkerbung des Rohres auf der Wandinnenseite für das Kabel



5. Montagereihenfolge der Lüfterkomponenten

5.1 Einbau Fixrohr

5.1.1 Werkzeug

Kreissägeaufsatz Bohrmaschine, Winkelschleifer Kunststoff, Wasserwaage

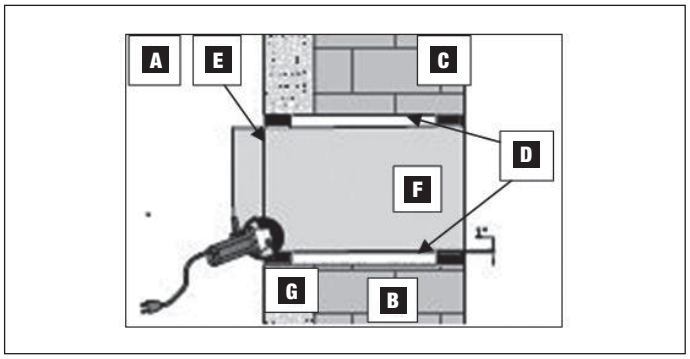
5.1.2 Lieferumfang

Fixrohr Ø = 200 mm, L = 480 mm, inklusive Putzdeckel

5.1.3 Optional

Fixrohr L = 650 mm/850 mm, Schalldämmmatte, Montageschaum

Einbau



A Außen, **B** Mauerwerk, **C** Innenwandbereich inklusive Putz/Tapete, **D** Ausschäumbereich, **E** Trennlinie, **F** Fixrohr, **G** Dämmung inklusive Putz

„Bei Einbau vor dem Verputzen!“

- beidseitiger Überstand des Fixrohres zur Überbrückung der Putzdicken (nach Einputzen muss das Rohr bündig mit dem Putz abschließen)

1. Fixrohr mit einem Gefälle von ca. 1–2 % nach außen mit Einbaukeilen **J** (aus Styroporstück zuschneiden) in die Wand einsetzen. Bündiger Abschluss des Fixrohres auf der Wandinnen- und der Wandaußenseite.

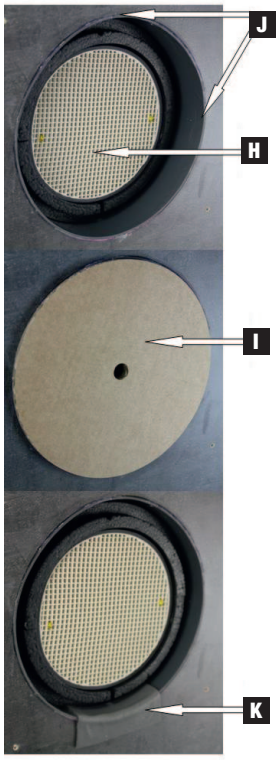
2. EPP-Gehäuse **H** oder Styroporscheiben vor dem Einschäumen in das Rohr einschieben (Bild)

3. Mögliche Dampfsperre mit Fixrohr verkleben

4. Montage Putzdeckel **I** auf Rohrenden (Bild)

5. Bereich zwischem dem Rohr und dem Mauerwerk mit einem 2-K-Montage-Zargenschaum füllen (Fassade vor Schaum schützen)

6. Einkleben des Kondensatbandes **K**



5.2 Einbau EPP-Gehäuse

5.2.1 Lieferumfang

EPP-Gehäuse mit Filtereinsatz, reversierende und feuchtegeschützte Ventilationseinheit, Wärmetauscher, Schutzgitter, Staubfilter

5.2.2 Optional

Pollenfilter

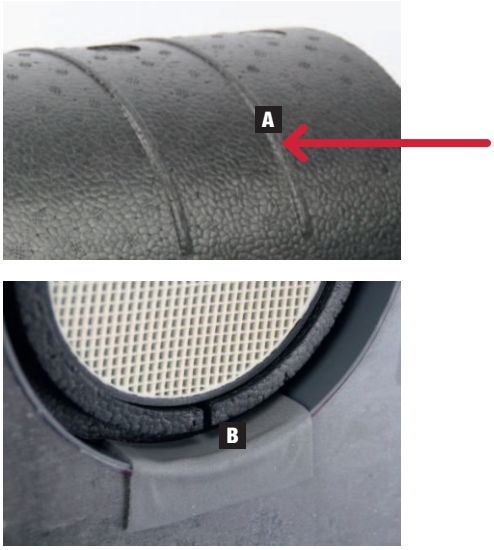
Einbau

Einschub des EPP-Gehäuses mit der Keramik zur Wandaußenseite bis zum Anschlagkreuz an der Außenhaube d.h. Einschub so weit wie möglich in Richtung Außenwand (siehe Bild).

A Gegebenenfalls entfernen der Noppen vor dem Einschub (bei sehr schwerem Einschub, Pfeil Bild).

Beim Ausbau sind die Filtereinheit und das EPP-Gehäuse (an Schlaufe) zu entfernen.

B Kondensatablauf unten (auf sechs Uhr)



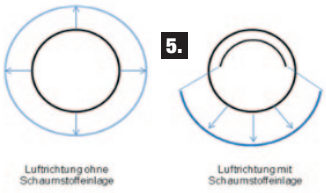
5.3 Einbau Innenblenden

5.3.1 Lieferumfang

Innenblende mit Schallschutz und Luftlenkungsstreifen

Einbau

1. Zurechtbiegen der vier Halterungen um einen optimalen Halt der Innenblende zu erreichen
2. Aufschieben der Innenblende in das Rohrende an der Innenwandseite
3. Aufdrehen des Deckels (12–15 mm Luftspalt)
4. Beim Zudrehen wird das Lüftersystem leiser
5. Steuerung des Luftstromes durch Einkleben des Luftlenkungsstreifens auf die Schallschutzmatte am Tellerrand (Luftleistung sinkt etwas).



5.4 Einbau Außenhaube

Die Edelstahl-Außenhaube wird zum Wetterschutz auf der Fassade montiert. Für den Einsatz bei erhöhten Anforderungen, wie zum Beispiel salzhaltige Luft, chlorhaltige Luft oder Flugrost sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich!

5.4.1 Werkzeug

Schlagbohrmaschine, Wasserwaage, Schraubendreher

5.4.2 Lieferumfang

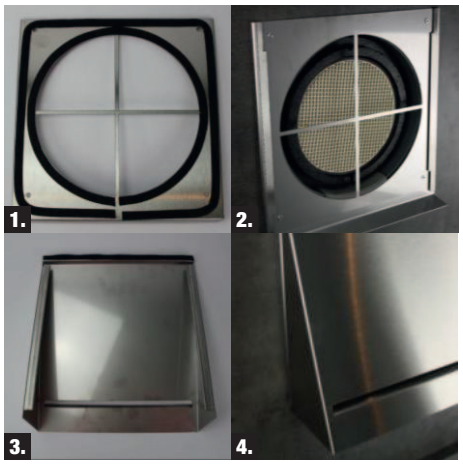
- Außenhaube in Edelstahl blank, weiß pulverbeschichtet RAL9010 oder eisengrau pulverbeschichtet RAL7011
- Quellband, 4 Edelstahlschrauben + Dübel

5.4.3 Optional

Dämmstoffdübel, Ausgleichsrahmen in 60 oder 100 mm

Einbau

1. Anbringen des Quellbandes auf der Rückseite des Unterteils (Ausgleich zwischen Wand und Unterteil)
2. Waagerechtes Anbringen des Unterteils an der Fassade (Abtropfkante nach unten außen, Rohröffnung und Ausschnitt im Unterteil müssen fluchten)
3. Anbringen des Quellbandes auf der Rückseite des Oberteils (Haube)
4. Aufschieben der Haube von oben auf das Unterteil
   Bei Bedarf kann nach der Montage der Außenhaube der Anschluss zur Wand oben und an den Seiten zusätzlich mit einer dauerelastischen Dichtungsmasse abgedichtet werden.
   Bei hochgedämmten Außenfassaden ist auf ausreichenden Schutz vor Algenbildung oder ähnlichem zu achten.



FAWAS wünscht Ihnen viel Freude mit Ihrem AirSolitaire 200 Lüftersystem.

FAWAS GmbH
SAUBERE GESUNDE LEBENSRÄUME

D-72581 Dettingen · Vogelsangstraße 26 / 2B
Telefon (0 71 23) 96 18 20
Telefax (0 71 23) 96 18 30
www.fawas.de